

Presseinformation

Talente erkennen, Fähigkeiten fördern, Orientierung geben

„Die Grundlage eines jeden Staates ist die Ausbildung seiner Jugend. Die Ausbildung junger Menschen ist das Fundament, auf dem eine Gesellschaft ihren Wohlstand aufbaut. Die Ausbildung legt aber auch den Grundstock für das gelingende Berufsleben und ein erfolgreiches, selbstverantwortetes Leben junger Frauen und Männer,“ erklärt Ulrich Manz, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Mannheim.

Die Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Übergang junger Menschen von der Schule in Ausbildung und Beruf sind in den letzten Jahren deutlich vielfältiger geworden. Der technologische und strukturelle Wandel verändert Berufsbilder, Anforderungen und Standards. Deshalb sind Weiterbildungen, Umschulungen sowie Aus- und Wiedereinstiege Teil einer neuen Normalität steht's mit der Frage verbunden: „Welche Qualifikationen werden wir in Zukunft brauchen?“ Um mit der immer schnelleren Entwicklung des Arbeitsmarktes und der einzelnen Branchen Schritt zu halten, ist es erforderlich, sich stetig weiter zu bilden und sich während des gesamten Arbeitslebens zusätzliche Qualifikationen anzueignen. Mit der Neuauflage von „mach dich startklar mannheim“ wurden in diesem Jahr gleich zwei Termine gefunden, um den Zeitrahmen für Unternehmensbesuche – und damit die Möglichkeiten, sich zu informieren – zu erweitern. Die verschiedensten Ausbildungsberufe, die Dualen Studiengänge und zahlreiche Praktikumsmöglichkeiten werden vorgestellt. Es bleibt auch genügend Zeit sich während der Veranstaltung über Alternativen zum bereits gewählten Beruf zu informieren. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Mannheim unterstützt und berät am 20. April bei den Firmen Brillux, rnv und der Stadt Mannheim, sowie am 8. Juni bei den Firmen Roche und Essity.

Mit „startklar mannheim“ erhält jeder Interessierte Gelegenheit direkt vor Ort einen praxisorientierten Eindruck vom potentiellen Arbeitgeber und der Atmosphäre im Betrieb zu bekommen und kann dabei erste Kontakte knüpfen. Es bleibt auch genügend Zeit sich während der Veranstaltung über Alternativen zum bereits gewählten Beruf zu informieren.